

# Zuchtschau Kleinwasserburg, am 24.06.2017

Das jährliche Treffen zur "phänotypischen" Beurteilung des Nachwuchses der **Kleinen Münsterländer Landesgruppe Berlin-Brandenburg** fand dieses mal wieder in Kleinwasserburg statt. Ein kleiner Schießplatz, idyllisch im Brandenburger Land gelegen, ideal für ein Treffen der KIM-Freunde.

Bereits bei der Meldung der Hunde fiel auf, dass ein großer Teil der Teilnehmer in uniformierten lindgrünen T-Shirts erschien und die ersten Zweifel kamen auf, ob diese vielen Menschen nicht evtl. auch ein Opfer der modernen Technik geworden seien und sich evtl. verfahren haben. Ein genauer Blick auf die Uniform verrät jedoch, dass es sich hier um den Versuch eines Züchters handelt, die "Führer-Familien" eines ganzen Wurfs einheitlich erscheinen zu lassen. Na gut, wer's nötig hat!

Nach der Begrüßung durch das erfahrene Richtergespann, Werner Brune, Michael Schmiedel und Lothar Höpfner, wurden alle Teilnehmer in den Ring geführt. Die 16 gemeldeten Gespanne waren gekommen und machten einen gesunden und motivierten Eindruck. Für die meisten Teilnehmer war es sicher die erste Zuchtschau und so konnte man nach dem ersten offenen Richten und der mündlichen Beurteilung durch Michael Schmiedel ein Murmeln unter den Teilnehmern vernehmen:

"Wie ? die Augenfarbe wird auch bewertet?",

"Was? Wo hatte der Hund zu wenig Fransen?",

"Was ist pftoeneng ?", "Was war da zu steil?"

Und die Sorge: "Was werden die erst zu meinem Hund sagen?"

Die Spannung stieg!



Dass man selbst **"immer den schönsten Hund"** hat, ist ein unumstößliches Grundgesetz einer jeden Zuchtschau! Dass die Augen eines Spezialzuchtrichters "ganz andere Dinge" sehen, ein Weiteres!

Parallel zu der Arbeit der Richter konnten alle Teilnehmer einschließlich Kinder auf der 10m-Bahn mit dem Luftgewehr eine Wettkampf bestreiten. Eine feine Sache! und offenbarte manchem erfahrenen Schützen, dass die Erfindung der optischen Visierung ein Segen ist, da Kimme, Korn und Ziel auf eine Bildebene zu bekommen, ohne Hilfsmittel manchmal unmöglich ist!

Das "Jeder-bringt-was-mit-Buffer" war üppig gedeckt, der Grill gut belegt, und bei bestem Sonnenschein und anregendem "Jägerlatein und Züchterschnack" warteten alle auf die Urkunden und den "schönsten Hund".

Dieser wurde in diesem Jahr in "**MAX von der Wolfsstange**" mit dem Führer, Verbandsrichter und Waidgenossen, **Siegfried Ostrowitzky** erkannt. **Glückwunsch an Siegfried und MAX !!!**  
Der Wanderpreis hierfür wird dann auf der nächsten Jahreshauptversammlung verliehen.  
Einen lieben Gruß an dieser Stelle nach "Fast-Ostfriesland" an Karin und Josef Röttgers (von der Wolfsstange), die in der Landesgruppe nicht nur den MAX sondern auch noch anderen hoffnungsvolle Nachkommen ihres Zwingers stehen haben und der Landesgruppe "BB" freundschaftlich verbunden sind.



**Frank Klimke wurde mit 28 Ringen Schützenkönig (...und muss noch einen ausgeben!)**

**Ein toller Zuchtschautag ging zu Ende!**

**Die Züchter bedanken sich:**

**...bei den Richtern für ein faires Richten,**

**...den Organisatoren für diese entspannte Veranstaltung,**

**...bei den Teilnehmern, die Ihre wesensfesten und freundlichen Hunde super präsentiert haben.**

**Bis zum nächsten Mal - Die HZP kommt ganz gewiss.**

**HO-RÜD-HO!**

Familie Becker

vom Keilerbruch

P.S. Ein großes Lob und Dankeschön für das Engagement meiner Übungsgruppe "**Team Keilerbruch**".

